

SurTec® 671

Gelbchromatierung für Zink und Zink/Eisen

Eigenschaften

- flüssiges Konzentrat
- für Trommel- und Gestell- und Durchlaufanlagen
- erzeugt auf Zink aus sauren und alkalischen Elektrolyten kräftige gelb-irisierende, kratzfeste Chromatschichten
- erzeugt auf Zink/Eisen aus alkalischen Elektrolyten rot-grün-irisierende, kratzfeste Chromatschichten
- sehr guter Korrosionsschutz, lange Standzeit
- eine Nachbehandlung mit der Stabilisierung SurTec 550 verhindert Überchromatierungen an Abtropfstellen im Trockner
- Versiegelungen (z. B. SurTec 555) steigern den Korrosionsschutz und vermindern das Irisieren
- IMDS-Nummer: 899343

Anwendung

Ansatzwert:	0,75 Vol%	(0,5-1 Vol%)
pH-Wert:	1,5	(1,0-1,8)
	einstellen mit Salpetersäure oder Schwefelsäure; der pH-Wert steigt mit zunehmendem Badalter an	
Temperatur:	Raumtemperatur	(15-40 °C)
Tauchzeit:	20 s	(10-40 s)
Badbehälter:	säurebeständige Wanne	
Bewegung:	empfohlen: leichte Lufteinblasung bzw. langsame, getaktete Trommeldrehung	
Absaugung:	wegen der leichten Wasserstoffentwicklung zur Vermeidung von Cr(VI)-Aerosolen empfohlen	
Hinweis:	Eine Aktivierung in 0,5-1%iger Salpetersäure wird empfohlen.	

Technische Spezifikation

(bei 20 °C)	Aussehen	Dichte (g/ml)	pH-Wert (Konz.)
SurTec 671	flüssig, dunkelbraun	1,340 (1,29-1,39)	< 1

Instandhaltung und Analyse

Den pH-Wert regelmäßig kontrollieren. Die Konzentration an SurTec 671 regelmäßig analysieren und korrigieren.

Probenahme

An einer gut durchmischten Stelle eine Badprobe entnehmen. Auf Raumtemperatur abkühlen lassen. Bei vorhandener Badtrübung die Trübung absetzen lassen und die Badprobe dekantieren oder über Faltenfilter filtrieren.

SurTec 671 – Analyse per Titration

Reagenzien:	Salzsäure (konz.) Kaliumiodid 0,1 N Natriumthiosulfat-Lösung Stärkelösung (1%)
Durchführung:	1. 5 ml Badprobe in einen 250 ml Erlenmeyerkolben pipettieren. 2. Mit VE-Wasser auf ca. 100 ml verdünnen. 3. Mit 10 ml konz. Salzsäure ansäuern. 4. 2 g Kaliumiodid zugeben. 5. Mit 0,1 N Natriumthiosulfat-Lösung von braun nach schwach gelb titrieren. 6. 3 Tropfen Stärkelösung zugeben. 7. Bis zur Entfärbung weiter titrieren.
Berechnung:	Verbrauch in ml · 0,176 = Vol% SurTec 671

Inhaltsstoffe

- Chromsäure
- Sulfate
- Salpetersäure

Verbrauch und Vorratshaltung

Der Verbrauch hängt sehr stark von der Verschleppung ab. Zur genauen Ermittlung der Verschleppungswerte siehe [SurTec Technischer Brief 11](#).

Damit es keine Verzögerungen im Produktionsablauf gibt, sollte folgende Produktmenge pro 1000 l Bad auf Vorrat gehalten werden:

SurTec 671 Gelbchromatierung 30 kg

Produktsicherheit und Umweltschutz

Die Sicherheits- und Umweltschutzhinweise müssen im Umgang mit den Produkten befolgt werden, um Menschen und Umwelt nicht zu gefährden. Detaillierte Angaben hierzu enthalten die EU-Sicherheitsdatenblätter.

Folgende Gefahrenbezeichnungen und Einstufungen in Wassergefährdungsklassen (WGK) müssen beachtet werden:

<u>Produkt</u>	<u>Gefahrenbezeichnung</u>	<u>Wassergefährdungsklasse</u>
SurTec 671	T - Giftig N - Umweltgefährlich	WGK 3

Gewährleistung

Wir haften für unsere Produkte im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen. Die Gewährleistung greift ausschließlich für den Anlieferungszustand eines Produktes. Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüche nach Weiterverarbeitung unserer Produkte bestehen nicht. Einzelheiten entnehmen Sie bitte unseren [Allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen \(AGB\)](#).

Ansprechpartner

In unserem Forum können Sie über Themen der Oberflächentechnik diskutieren: <http://forum.surtec.com/> oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage: <http://www.SurTec.com>.

Wenn Sie Fragen haben, helfen Ihnen unser Außendienst und unsere Technische Zentrale gerne weiter:

Tel.: 06251/171-744, **Fax:** 06251/171-844, **e-Mail:** TZ@SurTec.com

SurTec Deutschland GmbH

SurTec-Straße 2

64673 Zwingenberg

Amtsgericht Darmstadt - HRB 25505 - Geschäftsführung: Dr. Karl Brunn

16. Dezember 2009/DK, MO